

## Erste Niederlage für SV Lurups Fußballerinnen am Wochenende

# Regionalliga-Spitzenreiter Oldesloe zu stark an der Flurstraße

Nun hat es die Luruper Fußballerinnen in der Regionalliga doch



Ein Foul an der Luruperin Katharina Höffgen wurde nicht mit Rot geahndet.

einmal erwidert. Gegen den Tabellenführer Oldesloe gelang es den nervös agierenden Spielerinnen nicht, die gute Vorstellung der Vorwoche zu wiederholen. Da gelang der kämpferisch aufgelegten Mannschaft ein überzeugender 1:0-Erfolg über Zweitliga-Abstei-

ger Wolfenbüttel. Von dieser Leistung zeigte sich wiederum Oldesloe nicht beeindruckt und gewann schließlich sicher mit 3:0 über Lurup. Unter den Augen von fast 150 Zuschauern war es trotzdem das Spitzenspiel der Regionalliga Nord. Der Tabellenführer mit einem Auftakt nach Maß. Schon in der dritten Minute gelang Oldesloe das 1:0, sicher ein unangenehmer Schock für die Gastgeberinnen. Pech auch für die Torhüterin Vanessa Karlsdorf, die sich den Ball ins eigene Netz lenkte. Gute Paraden in der Folge werden sie über den Fehler nur schwer hinwegtrösten. In der 26. Minute dann große Aufregung, als Lurups Stürmerin Katharina Höffgen allein aufs Tor zustürmend gefoult wurde. Statt der eindeutigen Roten Karte zeigte die ansonsten recht gute Schiedsrichterin zur Verwunderung auch der mitgereisten Fans der Oldesloer Abwehrspielerin Desiree Steincke lediglich die Gelbe Karte. Der anschließende Freistoß brachte nichts ein. Die Gäste gewannen insgesamt mehr Zweikämpfe und spielten recht

gefällig von hinten heraus, verpassten es aber, in der 1. Halbzeit eine höhere Führung zu erzielen. Nach der Pause drängten die Gastgeber auf den Ausgleich. Ein Freistoß von Anne Mander klatschte an die Latte und im nächsten Spielzug holte die Oldesloer Torfrau einen von Anne Mander geschossenen Freistoß mit einer unglaublichen Glanzparade aus dem Winkel. Das zu diesem Zeitpunkt offene Spiel wurde dann durch einen Doppelschlag entschieden. Mit einem "Sonntagsschuss" aus 25 Metern erhöhte die Oldesloerin Gaitana Lippert in der 71. Minute auf 2:0. Keine zwei Minuten später durfte die Gästespielerin Janine Kulow im Strafraum abziehen. Der nicht unhaltbar scheinende Ball senkte sich über die Luruper Torhüterin zum 3:0 ins Netz. Lurups Mannschaft resignierte nun etwas und verhinderte nur noch weitere mögliche Gästetore. Auch wenn der ausbleibende Platzverweis für Oldesloe dem Luruper Trainer Jonny Burnmeister schwer zu denken gab, sah er insgesamt einen verdienten Oldesloer Sieg. Schon

an die schwere Rückrunde denkend, sagte er: „Wir haben diesmal keine Punkte gegen den Abstieg sammeln können.“ Trotzdem gab es viel Lob für seine Mannschaft. In der Regionalliga stehen nun vorentscheidende Spiele an. Spitzenreiter Oldesloe trifft zuhause gegen den Dritten Mellendorf und könnte mit einem Sieg große Schritte in Richtung Aufstieg machen. Lurup ist derzeit Zweiter mit vier Punkten Vorsprung vor Mellendorf. Die zweite Frauenmannschaft des SV Lurup gewann einen Tag zuvor mühsam das Nachholspiel gegen HEBC. Auch diese Partie ein Spitzenspiel – Zweiter gegen Dritter. Entsprechend nervös die Aktionen auf beiden Seiten. In der ersten Halbzeit gab es kaum Torraumscenen, in der zweiten Hälfte ließ Lurup gleich sechs dicke Chancen ungenutzt. Erst in der 89. Minute gelang Sinam Gülce mal der erlösende Treffer zum 1:0-Sieg.

Lurup I: Karlsdorf, Kunkel, Covic, Hoffmann, Netzlaw, Naleppa, Ebel, Reimann, Wetsch (80. Minute: Kästner), Höffgen, Mander